Karl Malkmus, Ohne Titel, Siebtechnik, 1988 | Foto: Andreas J. Etter | Grafik: Sandra Lamm, lammdesign.de

**12.2. - 2.6.2023** **Tieri(s)ch**

**Kunstsammlung Landratsamt**

main-taunus-kreis

Liebe Freundinnen und Freunde der Kunst,

das Tier begleitet den Menschen nicht nur in der Natur, sondern von alters her auch in der Kunst. Die Kunstgeschichte ist auch eine Geschichte der Tierbilder, sie reicht zurück bis zu Höhlenmalereien vor 15.000 Jahren. Kulturell werden Tieren oft menschliche Eigenschaften zugeschrieben. So wirft das Tier als ein zentrales Bildmotiv auch ein Licht auf das menschliche Selbstverständnis. Die Ausstellung und ihr Begleitprogramm laden dazu ein, sich ein Bild zu verschaffen vom Tier in der Kunst, und beim Betrachten auch über uns Menschen nachzudenken. Ich wünsche uns allen viele anregende Einblicke, Einsicht und Erkenntnis.

Ihr Michael Cyriax
Landrat

Herzlich willkommen im Ausstellungsbereich der Kunstsammlung Landratsamt! Unsere Themenausstellungen, inklusive Begleitprogramm, zeigen Werke der Kunstsammlung im Dialog mit Arbeiten aus den Ateliers der vielseitigen Künstlerszene der Rhein-Main-Taunus-Region und weitere. Ausliegend finden Sie den bebilderten Ausstellungsführer sowie die neue App „Ausstellung Tieri(s)ch“, welche Sie in der Galerie als QR-Code zum Download auf Ihr Smartphone vorfinden.

*Jakob Roepke, Collage Nr 1539, Mixed media, 2019-20*

# Tieri(s)ch 12. Februar - 2. Juni 2023

**Tierisch oder Tier Ich? Das Bild vom Tier weist zum Menschen. Wie ist unser Verhältnis zueinander? Im Zusammenspiel der Haussammlung mit aktuellen Werken zum Thema Tier zeigt sich, dass sich die Auseinandersetzung gewandelt hat. Von der idealisierten Metapher bis zum Artensterben, die Disharmonie der Lebensformen ist offenkundig. Aber auch ihre Schönheit. In den Werken eröffnet sich ein tieri(s)ches Panorama teils hybrider künstlerischer Entwürfe des Daseins.**

## Werke aus der Sammlung

*Unsula Dittman, Meeting, Öl auf Papier, 1986*

Die ausgewählten Werke der Haussammlung stammen mehrheitlich aus den späten 80er bis 90er Jahren. Tierdarstellungen, dennoch mehr als nur ein motivisches Gegenüber der Künstler. Weitergehende Interpretationen bilden sich ab, z.B. in den dynamischen Tieranmutungen mit schwungvollem Pinsel von Karl Malkmus, in denen die Tierfiguren als pulsierendes Herzstück der Werke agieren. Der Maler lebte in inniger Verbundenheit mit seinen Tier Freunden. Ein mythisch-metaphorisches Tierverständnis hingegen deutet sich im Werk von Hermann Haindl an: „Kopflos im Schatten des großen Vogels am Ölbaum“ tanzen die Körper der „Drei Grazien“ (1987) im Paradies und bilden einen schöpferischen Moment ab.

Eher schmunzelnd kommt der „Wasserschneck“ (1988) von Edith Vetter daher, in zartrosa, schwimmend. Der bekannte Rabenkünstler Thomas Reinelt ist mit einem skeptischen Rabenaquarell und einem Objekt „Stier mit Pendel“ (2001) vertreten. In den Werken von Ursula Dittmann und Mireille Jautz betreten die Tiere bereits die menschliche Bühne. Bei Dittmann in einem gesprächigen „Meeting“ (1986), bei Jautz in einem erotischen „Kuss“ (2011), ganz frisch der wachsenden Sammlung hinzugefügt. Der Mensch darf nicht fehlen, wenn es um das Tieri(s)che geht. Das dezente zeichnerische Statement „Schädel 2“ (1999) von Friedrich Krohn studiert die Anatomie des Säugetiers Mensch und lässt viel Raum zum Nachdenken.

*Friedrich Krohn, Schädel 2, Zeichnung, 1999*

Weitere Künstler: Jakob Roepke, Doris Schwager, Magdalena Wiecek, Dagmar Schneider, Birgit Fischötter, Godula Bornheim, Lilith Sogomonjan

## Werke aus den Ateliers

Durch die Klimawandelfolgen und das Artensterben hat sich die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Tier und der Natur einschneidend geändert. So, wie die Tiere in den menschlichen Alltag flüchten müssen, weil ihr natürliches Habitat schwindet, wie in der Malerei von Franziska Kuo erlebbar, verbinden sich viele Künstler nun auch auf empathischer wie politischer Ebene mit Fragen des Tierwohls und der biologischen Verbindung aller Lebewesen miteinander. Hier sind die großformatigen Malereien von Gisela Krohn, die das Thema Wolf und Wildnis verfolgt und das politische Engagement der Zeichnerin Sophia M. Phildius gegen Tierleid, zu nennen. Letztgenannte zeigte ihre hier ausgestellten „Krisenteller“ zuletzt im Senckenberg Museum/Ffm.

*Franziska Kuo, Augsburger Straße, mixed media, 2022*

*Barbara Schmidt, Silvestria, Fotografie, 2020*

Barbara Heier-Rainer widmet sich der Kuh. Ein Tier, das in freier Wildbahn kaum mehr vorkommt und vorwiegend zu Nahrungsmitteln verarbeitet wird, wie es ebenso ästhetisch wie trocken ironisch die Fotoarbeiten von Thomas Grimberg zeigen. Petra Straß und Mireille Jautz schließlich verbinden sich selbst auf ganz unterschiedliche Weise symbiotisch mit den Tieren und holen sie in ihre eigenen inneren Welten. Eine Serie kleiner Collagen von Regina Basaran betrachtet Tiere wie ein erzählendes Alter Ego. Die unverwechselbare Fotokunst von Barbara Schmidt erfindet surreale Landschaften von Faltern durchschwirrt. Hybride Mensch-Tier Lebensformen entwickeln Marina Sinjeokow Andriewsky in ihren lebensgroßen Totentanz Zeichnungen und Stephanie Hoss mit aquatischen Zwitterwesen in Bronze und Eisen.

Weitere Künstler: Marten Großefeld, Claudia Pense, Heike Wichmann-Hopp, Nicole Wächtler & Michaela Heidlas-May, Jakob Roepke

*Edith Vetter, Wasserschneck, Druck, 1988*

## Begleitprogramm Tieri(s)ch

**Das Begleitprogramm wird ermöglicht durch freundliche Unterstützung unserer Förderer.**

**Reservierung: kultur@mtk.org**

**So. 12.02.2023 | 16.00 Uhr Vernissage**

**Di. 28.02.2023 | 18.30 Uhr Führung mit der Kuratorin Andrea Simon**
Beim Rundgang erfahren Sie viel Interessantes zum Wieso, Weshalb, Warum der aktuellen Ausstellung. Ort: Kunstsammlung Landratsamt. Teilnahme: 7€

*Regina Basaran, Vulpes Vulpes, Acryltransfercollage, 2022*

**Mi. 15.3.2023 | 19.00 Uhr „Das Tier in uns“ Seitenwege durch die Ausstellung mit dem Arzt Ulrich Koch**
Vom scheinbar primitiven, tierhaften haben Evolution und Kultur das Werden des Menschen herausgearbeitet und im Gegenzug spiegelt sich das Tierhafte im Auge des Betrachters. Unterhaltsamer, informativer Vortrag zur Darstellung und zum Erleben des Tieres in der Kunst. Anschließend Spaziergang durch die Ausstellung unter interpretierenden und psychologischen Gesichtspunkten. Ort: Kunstsammlung Landratsamt. Teilnahme: 12 €

**Mo. 20.03.2023 | 10.00 Uhr – nur für Kitas, 16.00 Uhr – für Alle**
**„Wir gehen auf Bärenjagd“ Bilderbuchkino mit Andrea Simon (Vorleserin) und Matthias Rüdiger (Saxofon)**
Bilderbuch von Michael Rosen. Ein Vater mit vier Kindern und Hund geht auf Bärenjagd. Als sie einen Bären aufstöbern, dreht dieser den Spieß um: die tapferen Helden müssen schleunigst die Flucht ergreifen ... ins Bettversteck! Witzig, tiefgehend und partizipativ vorgelesen. Für Kinder ab 5 Jahre.
Ort: Kunstsammlung Landratsamt. Teilnahme Einzelpreis 7€, Gruppenpreis: 5€ pro Kind

**Sa. 25.03.2023 | 15-18 Uhr Atelierbesuch bei Mireille Jautz**
Herzlich willkommen im schönen Atelier über den Dächern der Malerin im Wiesbadener Rheingauviertel.
Ort: Marcobrunnerstr. 13, 65197 Wiesbaden.
Einfach reinschauen. Eintritt frei.

**Mi. 05.04.2023 | 9.30-12.30 Uhr „Familienausflug in das Bodenmikrobiom des Waldes“ mit Mona Schreiber**
Jaaaa, auch der Waldboden hat ein Geheimleben, die Waldmikroben, die man erstmal gar nicht sehen kann. Aber mit Becherlupen und unter ebenso fachkundiger wie kreativer Anleitung der Bioinformatikerin Dr. Mona Schreiber, kann man sie entdecken und auch zeichnen. Mit allen Sinnen erkunden Kleine und Große die unglaubliche Vielfalt des klitzekleinen Lebens im Waldboden. Bei jedem Wetter! Mit freundlicher Unterstützung des Naturschutzhauses Weilbacher Kiesgruben.
Für Kinder ab 7 Jahre und Familien. Treffpunkt: Waldrand, Ende Hundshager Weg, 65719 Hofheim. Teilnahme Einzelpreis: 7€, Gruppenpreis (ab 2 Pers.): 12€

**Mi. 24.05.2023 | 15.00-17.30 Uhr Tiere zeichnen**
Zeichenworkshop für Kinder ab ca. 7 Jahre mit Franziska Kuo. Nach kleiner Anregung durch einen kurzen Ausstellungsrundgang zeichnen Kinder Tiere die sie kennen, lieben oder fürchten. Mit viel guter Laune leitet die Malerin Franziska Kuo die Kinder beim Zeichnen an. Bis zu 15 Kinder. Ort: Kunstsammlung Landratsamt. Teilnahme: 7€

**Do. 04.05.2023 | 18.00 Uhr Ware oder Mitgeschöpf?**
Argumente für eine neue Sicht der Tiere. Vortrag und Gespräch mit Bernd Kappes. „Unser Verhältnis zu den Tieren? Respekt und Gerechtigkeit. Darum geht es. Und daran mangelt es“.

Pfarrer Bernd Kappes vom Institut für Theologische Zoologie e. V. Münster erläutert die Ansätze der Theologischen Zoologie über Tiere als Mitgeschöpfe. Kritische Fragen zur Tierethik aus christlicher Perspektive, die mehr Würdigung des Tieres einfordert.
Ort: Kunstsammlung Landratsamt. Teilnahme: 12€

**Di. 16.05.2023 | 19.00 Uhr Wald Wolf Wildnis mit Gisela Krohn**
Vorstellung der ausstellenden Künstlerin und ihrem Engagement für den Wolf und andere wilde Arten in unserer Natur. Die Malerin Gisela Krohn ist aktive Natur- und Tierschützerin. Sie vertieft dieses gelebte Thema intensiv in ihrer künstlerischen Arbeit, mit dem aktuellen Schwerpunkt der Rückkehr der Wölfe. Im Gepäck hat sie ihren Bildband aus dem Kerber Verlag, der am Abend signiert erhältlich ist.
Gespräch und Lichtbildvortrag. Ort: Kunstsammlung Landratsamt.
Teilnahme: 12€

*Thomas Grimberg, Bierwurst, Fotografie, 2009*

## Kunstsammlung Landratsamt Hofheim am Taunus

Landratsamt Hofheim am Taunus, Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim
Info/Reservierung Tel: 06192 201-1337
E-Mail: kultur@mtk.org

Öffnungszeiten der Kunstsammlung, Haupteingang:
Montag bis Mittwoch 7.30-16.30 Uhr
Donnerstag 7.30-18.00 Uhr
Freitag 7.30-13.30 Uhr

Veranstaltungsbuchung, Gruppenanmeldung:
kultur@mtk.org | Eintritt (außer zu Veranstaltungen): frei, Parkplatz, Barrierefrei, Bushaltestelle. Hofheim/Ts. erreichen Sie direkt mit der S-Bahnlinie S2 oder per Bus. Fußweg vom Bahnhof ca. 10 Minuten, Eingang zu den Abendveranstaltungen: Hofseite!

Informationen, auch zur Geschichte der Sammlung und zu Publikationen
**www.mtk.org/kunstsammlung**

*Magdalena Wiecek, Florales III, Bronze, 1992*

*Stephanie Hoss, Metamorphose, Bronze, 2007*

*Claudia Pense, Radiolar Podocyrtis, Zeichnung, 2010*

*Fotos: Wolfgang Pfankuch, Andreas J. Etter, Künstler*innen
Grafik: Sandra Lamm, lammdesign.de*

HESSEN Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
KULTURFONDS Frankfurt RheinMain
Taunus Sparkasse

Die nächste Jahresausstellung 2024: **Von hier nach da**